



SICHERHEITSDATENBLATT

De Icer

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname De Icer
 Produktnummer 007-15

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autowartungsprodukt. - Enteiser
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd
 Lynn Lane,
 Shenstone, nr Lichfield
 Staffordshire. WS14 0DH
 England
 www.autosmartinternational.com
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
 info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
 Notrufnummer Vergiftungszentrum, Belgien Tel: 070 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren

Flam. Liq. 3 - H226

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xi;R36. R10,R67.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

De Icer

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält

PROPANE-2-OL, ETHYLÈNE-GLYCOL

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel zum Löschen verwenden.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

PROPAN-2-OL 30-60%	
CAS-Nummer: 67-63-0 EG-Nummer: 200-661-7 Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-xxxx Substance with a Community workplace exposure limit.	
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F;R11 Xi;R36 R67
ETHANDIOL 20-30%	
CAS-Nummer: 107-21-1 EG-Nummer: 203-473-3 Reach Registriernummer: 01-2119456816-28-xxxx Substance with National workplace exposure limits.	
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 STOT RE 2 - H373	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R22
2,2',2"-nitrilotriethanol 0.2-0.5%	
CAS-Nummer: 102-71-6 EG-Nummer: 203-049-8	
Klassifizierung Nicht eingestuft.	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) -

De Icer

NATRIUMNITRIT	0.1-0.2%
CAS-Nummer: 7632-00-0 EG-Nummer: 231-555-9 Reach Registriernummer: 01-2119471836-27-xxxx M-Faktor (akut) = 1	
Klassifizierung Ox. Sol. 3 - H272 Acute Tox. 3 - H301 Eye Irrit. 2 - H319 Aquatic Acute 1 - H400	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) O;R8 T;R25 N;R50

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Promptly get affected person to drink large volumes of water to dilute the swallowed chemical. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Einen Arzt aufsuchen. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Geeignete Lotion zur Hautbefeuchtung verwenden. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Allgemeine Information**

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt. Es kann eine Kongestion der Lunge auftreten, die zu schwerer Atemnot führt.

Hautkontakt

Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut bewirken.

Augenkontakt

Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Anmerkungen für den Arzt**

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Spezielle Gefahren**

Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff. Stickstoff. Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden. Kann bei hohen Temperaturen selbstzünden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

De Icer

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Große Verschüttungen: Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Für angemessene Belüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. During application and drying, solvent vapours will be emitted. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern.

Lagerklasse(n)

Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): GVB 200 ppm 500 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): GVB 400 ppm 1000 mg/m³

ETHANDIOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): GVB 20 ppm 52 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): GVB 40 ppm 104 mg/m³

2,2',2"-nitrioltriethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): GVB 5 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): GVB

GVB = Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia.

De Icer

PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/m ³ Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 319 mg/kg/d Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 26 mg/kg/d Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/m ³ Industrie - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 888 mg/kg/d
PNEC	- Süßwasser; 140.9 mg/l - Meerwasser; 140.9 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 140.9 mg/l - Sediment (Süßwasser); 552 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 552 mg/kg - STP; 2251 mg/l - Erde; 28 mg/kg

ETHANDIOL (CAS: 107-21-1)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 35 mg/m ³ Industrie - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 106 mg/kg/d Verbraucher - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 7 mg/m ³ Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 53 mg/kg/d
PNEC	- Süßwasser; 10 mg/l - Meerwasser; 1 mg/l - STP; 199.5 mg/l - Sediment (Süßwasser); 20.9 mg/kg - Erde; 1.53 mg/kg

NATRIUMNITRIT (CAS: 7632-00-0)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

DNEL	Gewerbe - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/m ³
PNEC	- Süßwasser; 0.0054 mg/l - Meerwasser; 0.00616 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 0.0054 mg/l - Sediment (Süßwasser); 0.0195 mg/l - Sediment (Meerwasser); 0.0223 mg/l - Erde; 0.000733 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Butylkautschuk. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk). Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Bei Gefahr für Allergie dünne Handschuhe aus Baumwolle in den Gummihandschuhen tragen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Augendusche ist bereit zu stellen.

Hygienemaßnahmen

Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

De Icer

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Filter gegen organische Dämpfe. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Flüssigkeit.

Farbe

Klare Flüssigkeit. Blau.

Geruch

Alkoholisch.

Geruchsschwelle

Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

pH

Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.

Schmelzpunkt

< -15°C

Siedebeginn und Siedebereich

> 100°C @

Flammpunkt

23°C CC (geschlossener Tiegel).

Verdampfungsgeschwindigkeit

< 1 BuAc=1

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

: ~ 0.6 ::

Dampfdruck

~ 0.03 kPa @ °C

Dampfdichte

> 1.0

Relative Dichte

~ 0.950 @ @ 20°C

Löslichkeit/-en

Löslich in Wasser. Mischbar mit den folgenden Materialien: Alkohole.

Verteilungskoeffizient

Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur

> 200°C

Zersetzungstemperatur

Nicht verfügbar.

Oxidationsverhalten

Nicht anwendbar.

Bemerkungen

Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten

Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 380 g/litre.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

De Icer

Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt. Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über lange Zeitdauern sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialengruppe mit dem Produkt reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Andere Gesundheitliche Folgen

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

2.386,63484487

Allgemeine Information

Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt

Kann die Haut entfetten, aber ist nicht hautreizend.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Aufgrund der Menge und Zusammensetzung des Produktes wird die Gesundheitsgefahr als gering angesehen. Keine spezifischen Langzeitwirkungen bekannt.

Aufnahmeweg

Haut- und / oder Augenkontakt.

Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

De Icer

PROPAN-2-OL

Andere Gesundheitliche Folgen

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann. IARC Not Listed. NTP Not Listed. OSHA Not Regulated.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)

5.840

Spezies

Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)

16.4

Spezies

Kaninchen

Atemwegssensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Einatmen

Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.

Verschlucken

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Hautkontakt

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

De Icer

ETHANDIOL

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)

35000

Spezies

Maus

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Nicht reizend.

Atemwegssensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Genmutation:: Negativ. Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

Kanzerogenität

Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Fertility: - > 1000 mg/kg, Oral, Ratte Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

NOAEL 200 mg/kg, Oral, Ratte

Verschlucken

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

The product contains a substance which is harmful to aquatic organisms.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Ökotoxizität

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

ETHANDIOL

Ökotoxizität

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität -Mikroorganismen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch

De Icer

Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**PROPAN-2-OL****Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 96 Stunden: ~ 9640 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50, >: > 1000 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC50, 72 Stunden: > 1000 mg/l, Scenedesmus subspicatus

Akute Toxizität - Mikroorganismen

EC50, >: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

ETHANDIOL**Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 96 Stunden: ~ 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC50, 96 Stunden: > 6500 mg/l, Selenastrum capricornutum

Akute Toxizität - Mikroorganismen

EC20, 30 Minuten: > 1995 mg/l, Belebtschlamm

Chronische Toxizität - Jungfische

NOEC, ~: ~ 15380 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar. Das/die netzmittel in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers. Volatile substances are degraded in the atmosphere within a few days.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**PROPAN-2-OL****Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

Biologischer Abbau

Degradation (%) - 95: 21 Tage

Biochemischer Sauerstoffbedarf~ 1171 g O₂/g Substanz**Chemischer Sauerstoffbedarf**~ 2294 g O₂/g Substanz**ETHANDIOL****Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient

Nicht verfügbar.

De Icer**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****PROPAN-2-OL**

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient

log Pow: 0.05

ETHANDIOL

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient

log Pow: 1.93

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität**

Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist wassermischbar und kann sich in Wassersystemen ausbreiten.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**PROPAN-2-OL****Mobilität**

Das Produkt ist wasserlöslich.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient

Erde - Koc: ~ 1.1 @ °C

Henry-Konstante

0.00000338 atm m³/mol @ 25°C

ETHANDIOL**Mobilität**

Das Produkt ist wasserlöslich. Mobil.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient

Erde - Koc: 1 @ °C

Henry-Konstante

0.1327 atm m³/mol @ °C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**PROPAN-2-OL**

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ETHANDIOL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**ETHANDIOL**

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Allgemeine Information**

Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Materialien wie Putzlappen und Papiertücher, die mit brennbaren Flüssigkeiten kontaminiert sind, können sich nach Gebrauch selbst entzünden und sollten in nicht feuersicheren Behältern mit eng anliegenden, selbstschließenden Deckeln gelagert werden.

Entsorgungsmethoden

Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Verpackung: Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

De Icer**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN Nr. (ADR/RID)	1987
UN Nr. (IMDG)	1987
UN Nr. (ICAO)	1987

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	ALKOHOLE, N.A.G. (PROPAN-2-OL)
Richtiger technischer Name (IMDG)	ALKOHOLE, N.A.G. (PROPAN-2-OL)
Richtiger technischer Name (ICAO)	ALKOHOLE, N.A.G. (PROPAN-2-OL)
Richtiger technischer Name (ADN)	ALKOHOLE, N.A.G. (PROPAN-2-OL)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	3
ICAO subsidiary risk	
Transportzettel	

14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
Gefahrendiamant	3Y
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	30
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Gesetzgebung**

Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

De Icer

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Gesundheits- und Umweltauflistung

VERORDNUNG (EG) Nr. 689/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalie (in geänderter Fassung)

Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 2

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information

Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Erstellt durch Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain.
www.autosmartinternational.com
rbutler@autosmart.co.uk
Tel +44 (0)1543 481616

Änderungsdatum 24.09.2014

Änderung 6

Ersetzt Datum 05.10.2013

Sicherheitsdatenblattstatus Approved.

Volltext der Gefahrenhinweise

R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R25 Giftig beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Volltext der Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373 Kann bei Verschlucken die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.